

Frohe Weihnachten und
die besten Wünsche
für das Jahr 2023!



Leaflet Winter
2022

Vorwort Co-Präsidium
Seite 2

Bericht der
Geschäftsführung
Seite 3

Baukommission
Seite 4

AWG Freiblick
Seite 5

Bewirtschaftung
Seite 6

Vorstand
Seite 7

Kommission Wohnen
und Soziales
Seite 8

Aus der Nachbarschaft
Seite 9

Drähschiibe
Seite 10

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschaffer, liebe Bewohnerinnen und Bewohner



Das Co-Präsidium Stella Vondra und Kurt Ammann

Im vergangenen Quartal haben sich die Geschäftsstelle und der Vorstand mit einigen Themen, welche die Zukunft der BG Freiblick betreffen, intensiv auseinandergesetzt. Im baulichen Bereich sind wir dabei, eine unserer drei Siedlungen komplett neu zu gestalten. So wurde die Testplanung mit der Stadt Zürich für den Ersatzneubau Sonnenhalde I abgeschlossen. Die nächsten Schritte werden erarbeitet, gerne können Sie am 13. März 2023 am Workshop (siehe S.4) zur nächsten Phase des Ersatzneubaus Sonnenhalde I teilnehmen.

Im Hinblick auf die Vorstandswahlen an der GV 2023 sind wir im Vorstand gemeinsam dabei, die zukünftige Gestaltung und Aufgaben des Gremiums zu schärfen. Zudem hat der Vorstand auch die internen Aufgaben für die kommenden drei Jahre priorisiert, welche aus der BG Freiblick-Strategie 2030 abgeleitet wurden. Des Weiteren beobachten wir die aussergewöhnliche Entwicklung der Finanzmärkte intensiv, denn diese steuern die Mietzinsentwicklung. Wir werden Sie hoffentlich im Frühlingsleaflet 2023 ausführlich über die Bewegungen und Prognosen informieren können.

Erfreulich ist, dass die Geschäftsstelle erneut einen grossen Schritt in die Weiterentwicklung der Digitalisierung und Mobilität vornehmen konnte. Das BG Freiblick-Portal wurde bereits lanciert und bald wird der BG Freiblick Microlino zur Nutzung bereitstehen. Auch das stetige Vorantreiben der Optimierung von Energienutzung und -produktion wurde nicht

vernachlässigt. So fanden unter anderem die Analyse der Heizungsanlage und die Risikobewertung statt. Das Ergebnis dazu finden Sie in diesem Winterleaflet.

Während der letzten drei Jahre mussten wir als Vorstand und Geschäftsstelle oft nur auf neue Ereignisse reagieren und konnten wenig aktiv vorausplanen. Auch wenn hin und wieder ein Lapsus geschah und die Umsetzung nicht optimal war, wuchsen wir mit den Aufgaben und Erfahrungen. Wir sind jederzeit darum besorgt, alle anfallenden Herausforderungen im Sinne unserer BG Freiblick zu erfüllen. Nun hoffen wir, dass wir endlich die Zukunft aktiver planen und etwas mehr lenken können, und nicht mehr nur gelenkt werden. Von daher bitten wir Sie, wenn Sie Anregungen oder Rückmeldungen haben, mit uns in Kontakt zu treten. Die Geschäftsstelle und auch der Vorstand haben immer ein offenes Ohr für Sie. Wir freuen uns, wenn Sie sich aktiv am Leben in der Genossenschaft beteiligen und auch an der Weiterentwicklung der BG Freiblick interessiert sind. Eine der nächsten Gelegenheiten zur Mitwirkung ist der Workshop zur Sonnenhalde I und später dann auch zur Neugestaltung des bestehenden BG Freiblick-Solidaritätsfonds - getreu unserem Motto «zusammen leben. zusammen wachsen».

Das Jahr 2023 wird viele spannende und neue Themen für uns bereithalten, auf welche wir uns schon heute freuen. Bis zu unserem nächsten Wiedersehen wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten von Herzen erholsame Feiertage, stimmungsvolle Weihnachten und einen schönen Abschluss für das Jahr 2022. Für das Neue Jahr wünschen wir Ihnen, dass Sie sich die Wärme in Ihrem Herzen bewahren können und viele glückliche Momente erleben dürfen.

Herzliche Grüsse und bleiben Sie gesund!

Stella Vondra und Kurt Ammann,
Co-Präsidium

«Viel mehr als unsere Fähigkeiten
sind es unsere Entscheidungen, die zeigen,
wer wir wirklich sind.»

Albus Dumbledore

Figur aus «Harry Potter» von J.K. Rowling

Mit Genuss und Musse in die weihnachtliche Zeit

Gegen Jahresende ist doch einiges bei der BG Freiblick gelaufen: Im Herbst konnten wir viele für 2022 geplante Projekte noch fertigstellen. So sind jetzt alle Garagen vorbereitet (ausser Illanzhof, Fertigstellung erstes Quartal 2023) und einsetzbar für die E-Mobilität. Jetzt liegt es an Ihnen, dieses Angebot zu nutzen. Ebenfalls konnte im Illanzhof die Beleuchtung der Treppenhäuser optimiert werden. Es wurden alle Lampen und Leuchtmittel ersetzt. Wir brauchen dadurch viel weniger Strom. In der Sonnenhalde werden im kommenden Jahr die Treppenhäuser ebenfalls umgerüstet. Leider klappte dies 2022 wegen Lieferengpässen nicht mehr. Ebenfalls gilt dies auch für die in diesem Jahr angedachten Installationen der Photovoltaikanlagen im Illanzhof. Hier wird voraussichtlich der Start dann im Frühling 2023 erfolgen.

Der Samichlaus hat auch dieses Jahr Halt in unseren Siedlungen gemacht und allen Bewohnenden und Genossenschafter*innen eine kleine Aufmerksamkeit vorbeigebracht. Als kleines Weihnachtsgeschenk und passend zur Jahreszeit bekommt jeder Haushalt eine Kerze, Streichhölzer und Lindor-Kugeln.

Was mich ausserordentlich freut und sehr optimistisch für die Zukunft stimmt, ist, dass die AWG nach einer turbulenten Phase von Frühling bis Herbst mit vielen personellen Wechseln sich jetzt als Team mit neuer Leitung gefunden hat und so mit frischem Elan ins Jahr 2023 starten kann.

Im baulichen Bereich nimmt ebenfalls vieles Formen an. So konnte die Testplanung für den Ersatzneubau Sonnenhalde I zusammen mit dem Amt für Städtebau im November und Dezember finalisiert werden. Die weiteren Schritte sind bereits aufgegleist.

Der Microlino kann ebenfalls wegen Lieferengpässen erst kurz vor Weihnachten entgegengenommen

werden (Informationsstand vor Redaktionsschluss). Zusätzlich gilt es, dann alles fit zu machen, damit er im geplanten Sharingmodell genutzt werden kann. Wir gehen heute davon aus, dass dies ab März möglich sein wird. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Die Digitalisierung und bessere Kommunikationsmöglichkeiten haben dank neuem BG Freiblick-Portal (gemeinsam mit Hupert) Fahrt aufgenommen. Wir konnten nach einiger Verzögerung die Web-Applikation mit den ersten Angeboten Newsfeed, Marktplatz, Dokumente etc. starten. Sie haben alle die Info in Ihrem Briefkasten und/oder per E-Mail erhalten. Weitere Funktionen werden im Jahr 2023 folgen. Die Web-Applikation steht erst am Anfang und wird stetig verbessert und weiterentwickelt. Es ist also wichtig, dass wir Rückmeldungen zu Ihren Erfahrungen erhalten. Sie können sich jetzt laufend auf dem neusten Stand halten. Melden Sie sich an!

Auch dieses Jahr möchte ich mich bei allen Mitarbeiter*innen der BG Freiblick und dem Vorstand für die tolle und angenehme Zusammenarbeit von Herzen bedanken. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an alle Bewohner*innen und Genossenschafter*innen für die vielen schönen Momente in diesem Jahr und die konstruktive Weiterentwicklung der BG Freiblick. Danke für das entgegengebrachte Vertrauen.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Weihnachtszeit und frohe Festtage mit Ihren Liebsten und Nächsten.

Flavio Gastaldi,
Geschäftsführer



Auszug aus der BG Freiblick-Strategie 2030:

Unsere BG Freiblick-Identität zeichnet sich aus durch

- Gemeinschaft
- Nachhaltigkeit
- professionelle Betriebsstrukturen
- sowie gesicherte Finanzen

getreu unserem Motto «zusammen leben. zusammen wachsen.»

Nächste Runde «Ersatzneubau Sonnenhalde I»



Luftbild Sonnenhalde I

Nachdem die Testplanung abgeschlossen ist und der definitive Schlussbericht vorliegt, steht die nächste Planungsrunde für den Ersatzneubau an, um die Vorgaben für den nachfolgenden Projektwettbewerb zu erarbeiten.

Dafür wird sich der Vorstand zuerst mal einen Nachmittag Zeit nehmen, um die Vorgaben aus der Testplanung zu überprüfen und zu ergänzen.

Am Montagabend, dem 13. März 2023 sind Sie alle wieder am Zug: Wir treffen uns um 18.00 Uhr im Kath. Kirchgemeindezentrum an der Leimbachstrasse 64 in Leimbach. Dort können Sie Ihre vielfältigen Ideen einbringen und Ihre Meinung kundtun, was wir dann den Architektenteams des Projektwettbewerbs mit auf den Weg geben werden.

Es wird ein Wettbewerb mit Präqualifikation ausgeschrieben. Dazu sollen ca. 12 Teams auserkoren werden, die dann bis Jahresende Zeit haben, ihre jeweilige Projektidee zu entwerfen. Für Anfang 2024

JETZT VORMERKEN

Workshop «Ersatzneubau Sonnenhalde I» 13. März 2023

ZEIT
18.00 Uhr

WO
Katholisches Kirchgemeindezentrum,
Leimbachstrasse 64,
8041 Zürich-Leimbach

ist dann die Jurierung geplant – danach wissen wir, welches Projekt wir weiterverfolgen werden. Bis dahin gibt es noch viel zu tun, wir werden Sie auf dem Laufenden halten. Unter www.einblick-freiblick.ch können Sie zuverlässig alle Neuigkeiten rund um das Projekt «Ersatzneubau Sonnenhalde I» entdecken.

Kurt Ammann,
Co-Präsident

Guten Tag!

Im letzten Leaflet konnte ich mich schon über die sehr herzliche Begrüssung freuen – und ja, ich möchte die freundlichen Worte sehr gerne zurückgeben und bedanke mich vielmals dafür. Ich habe in der AWG ein hochmotiviertes, junges Team vorgefunden. Einige davon sind «alte Hasen» und andere Mitarbeitende – gerade gleich «dienstalt» wie ich, oder nur ein paar Wochen älter. Schön, dass wir alle gleichermassen engagiert unseren Bewohnenden ein wohliges Zuhause und eine professionelle Pflege bieten wollen. Es hat mich sehr beeindruckt, wie auch ich freundschaftlich in den Kreis aufgenommen wurde. Ich konnte mich sogleich «zu Hause» fühlen. Zum 1. Dezember hat Veronika Baumgartner als meine Stellvertreterin unser Team komplettiert – ein herzliches Willkommen Veronika!

Nun sind einige Wochen vergangen und nach den ersten organisatorischen Stolpersteinen (ja, Technik und Internet sind ein Segen für die Menschheit – insbesondere, wenn sie gut funktionieren...) kann ich mich nun auf das konzentrieren, was kommt. Es gibt

auch den Mieter*innen/Genossenschafter*innen einen Mehrwert bringen kann. So stelle ich mir vor, dass wir ein Netzwerk von Freiwilligen aufbauen können, die sich auf verschiedene Weise in der AWG engagieren können: Sei es, mit unseren Bewohnenden ein Gespräch zu führen, mit ihnen spazieren oder einkaufen zu gehen, einen Kuchen zu backen oder was sonst auch allen Beteiligten Spass macht. Ja, Ihr könnt dies schon als ersten «Aufruf» betrachten, über die Möglichkeiten Eures Engagements nachzudenken und Euch auch sehr gerne schon bei uns als Interessierte melden. Wir freuen uns sehr auf Eure zahlreiche Beteiligung!

Im Mai wird es in der AWG ein kleines Konzert geben. Gerne möchten wir zu diesem Anlass die Türen der AWG weit öffnen und freuen uns auf zahlreiche Besucher*innen. Wir werden zu diesem Event dann noch separat einladen.

Eine neue Leitung bringt auch immer neue Ideen und ihr eigenes Führungsverständnis mit. So wird es auch innerhalb der AWG in der kommenden Zeit einige Veränderungen geben. Ich werde selbst aktiv in der Pflege mitarbeiten und das bedingt natürlich, dass ich einige Arbeiten und Verantwortlichkeiten auf andere Teammitglieder übertragen werde. Die AWG ist in der glücklichen Situation, dass wir gute, kompetente Mitarbeiter*innen haben, die gerne Verantwortung übernehmen, sodass sich jede beteiligte Person ihren Möglichkeiten und Interessen gemäss einbringen kann.



v.l. Christiane Becker, Herr Glaus und Frau Deuber

einige Projekte, die coronabedingt in den Hintergrund getreten sind, und die wir nun gemeinsam angehen können. Ein wichtiges Anliegen ist es mir, unsere Arbeit in der AWG zu repräsentieren. Die AWG ist eine ganz tolle Einrichtung der BG Freiblick und ich bin überzeugt, dass auch im Hinblick auf den Genossenschaftsgedanken eine stärkere Vernetzung möglich und sinnvoll ist, die sowohl den Bewohnenden als

Ich wünsche an dieser Stelle eine friedvolle Adventszeit und ein entspanntes Weihnachtsfest! Kommt gut ins Neue Jahr!

Christiane Becker,
Leitung Pflegedienst AWG

Mögliche Energiemangellage im Winter – wie begegnet die BG Freiblick diesem Thema?

Derzeit kann niemand wirklich vorhersehen, ob es zu einer Gas- oder Strommangellage kommen wird. Vor einem kompletten Ausfall würde die noch verfügbare Menge wohl rationiert werden. Das Departement für Wirtschaftliche Landesversorgung (WL) sieht in erster Linie Sparappelle vor. Später käme es zu verbindlichen Vorgaben bezüglich der Heiztemperatur sowie zu Verbrauchsbeschränkungen und Verboten bestimmter Verwendungszwecke. Beim Strom sind als ultima ratio Netzabschaltungen für einige Stunden vorgesehen. Wie diese Massnahmen genau umgesetzt werden, ist unklar bzw. nicht kommuniziert.¹

Was macht die BG Freiblick?

- Im August 2022 haben wir ein Infoschreiben an alle Mieter*innen verteilt. Darin enthalten waren Tipps zum Sparen von Energie. Ausserdem haben wir allen angeboten, die Akonto-Heizkosten freiwillig zu erhöhen. Ein Drittel der Mieter*innen hat davon Gebrauch gemacht.
- Im September 2022 haben wir bei allen Heizungen die Heizkurve optimiert. Bereits eine 1 Grad niedrigere Heiztemperatur führt zu ca. 6 – 10 % Energieeinsparung (je nach Gebäude und Dämmung).
- Wo möglich, haben wir Vorräte beschafft (Heizöl) bzw. reserviert (Holzschnitzel). Beim Gas stehen uns leider keine Speichermöglichkeiten zur Verfügung.
- Im Sommer/Herbst haben wir alle Treppenhäuser der Siedlung Illanzhof (ausser Neubau und 1. Baustufe) auf eine moderne und stromsparende LED-Beleuchtungslösung umgerüstet. Wir sparen damit ca. 90% Strom. Das neue Beleuchtungskonzept wird auch auf die Estriche ausgeweitet, die Garagen- und Kellerbeleuchtungen werden ebenfalls geprüft. Die Siedlung Sonnenhalde wird folgen.
- Für alle Heizungen wurden unterschiedliche Szenarien durchgespielt. Die Auswirkungen wurden geprüft, ebenso ob bzw. wie ein Notfallbetrieb umgesetzt werden könnte.

Schlussfolgerung

Fällt ein Energieträger aus, trifft dies höchstwahrscheinlich die gesamte oder jedenfalls einen grossen



Überblick der verschiedenen Heizungen in den Siedlungen der BG Freiblick

Siedlung	Heizungsart
Illanzhof 1. - 4. Baustufe	Gasheizung, unterstützt von Solarkollektoren
Illanzhof 5. Baustufe	Erdsonden-Wärmepumpe
VistaVerde	Holzschnitzelheizung (Winter) und Gasheizung, unterstützt von Solarkollektoren (Sommer)
Sonnenhalde 1. Baustufe	Ölheizung
Sonnenhalde 2. Baustufe	Holzschnitzelheizung (Winter) und Luft-Wasser-Wärmepumpe, unterstützt von Solarkollektoren (Sommer)
Sonnenhalde 2. Baustufe Leimbachstrasse 107	Pelletheizung

Teil der Schweiz. Wir haben Szenarien für solch einen Fall geprüft und sind zu dem Resultat gekommen, dass Alternativheizungen o. ä. bereits seit dem Frühling diesen Jahres einerseits kaum mehr zu erhalten waren und andererseits die Kosten für die Vorbereitung sehr hoch sind. Vor dem Hintergrund, dass unklar ist, ob es überhaupt zu Rationierungen kommt.

Fällt der Strom aus, sind alle Heizungen davon betroffen. Ohne Strom können keine Heizungssteuerungen betrieben werden und auch keine Pumpen, von denen dutzende in der Genossenschaft verbaut sind. Auch hier sind Notstromaggregate in der be-

¹ Quelle: <https://www.bwl.admin.ch/bwl/de/home/themen/energie/energie-aktuelle-lage.html>



Heizenergie sparen: Mit jedem Grad gesenkter Raumtemperatur können Sie Ressourcen sparen.

nötigten Grösse seit Monaten kaum zu bekommen, abgesehen von sehr kostspieliger Integration in die Heizzentralen. Wir haben daher von dieser Alternative abgesehen. Die BG Freiblick setzt sich bereits seit Jahren für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie ein und hat punktuell auf die aktuelle Situation reagiert. Es zeichnet sich derzeit ab, dass wir in der Schweiz diesen Winter eine Mangellage abwenden können. Wie sich die Situation in der kommenden Zeit entwickelt, ist schwierig vorherzusagen.

Julien Humbert,
Immobilienbewirtschafter

Zwei Jahre städtische Delegierte bei der BG Freiblick Zürich

Als ich vor zwei Jahren in den Vorstand eintrat, war der Vorstand in Zeiten der Corona-Pandemie bereits flexibel in der digitalen Welt der Online-Konferenzen unterwegs. Der Einstieg für mich jedoch in die Welt der BG Freiblick war mit den virtuellen Möglichkeiten nicht ganz einfach. Um zu spüren, wie das Herz des Vorstands schlägt, braucht es persönliche direkte Begegnungen. Umso mehr war ich von der Organisation der Sitzungen, der Vorbereitung und den engagierten Diskussionen, die meist bis spät in den Abend dauerten, sehr positiv überrascht, denn es braucht doch zusätzliche Energie, sich zuhause im Homeoffice nochmals an den Bildschirm zu setzen. In der Zwischenzeit ist dies zum Glück vorbei, wir haben die Sitzungen, Workshops und Retraiten in die physische Welt verlagert und konnten zum Glück auch die GVs vor Ort durchführen. So lernte ich die Menschen hinter dem Vorstand und einige Genossenschafter*innen besser kennen und kann auch mehr spüren, an welchen Orten die Energien stecken. So versuche ich, meinen Beitrag zur Weiterentwicklung der BG Freiblick bestmöglich zu leisten.

Als städtische Delegierte haben wir den Auftrag, eine gute Kooperation und einen angemessenen Informationsaustausch zwischen der Stadt Zürich und den Wohnbauträgerschaften zu unterstützen. Uns fällt auch die Aufgabe zu, die wohnpolitischen Interessen der Stadt zu vertreten, d. h. z. B. die Erreichung von einem Drittel Anteil gemeinnütziger Wohnungen aller Mietwohnungen der Stadt Zürich, oder die Förderung einer guten sozialen Durchmischung in allen Quartieren (auch mittels subventioniertem Wohnungsbau) zu fördern. Im Bereich des Wachstums der BG Freiblick erlebe ich derzeit beeindruckende Massnahmen, in denen der Vorstand tätig ist: mit dem Ersatzneubau Stüssistrasse wurde ein erster Schritt in der Weiterentwicklung des Ilanzhofes umgesetzt, und mit der Testplanung Sonnenhalde I sind wir nun auf einem guten Weg, eine angemessene Verdichtung und mehr Wohnraum zu schaffen, ohne die Qualitäten der Siedlung komplett umzukrempeln. Ich freue mich daher auf die weiteren Schritte, auch wenn der Weg weit und bestimmt nicht ohne Hürden sein wird.

Silvia Küstahler,
Vorstandsmitglied, städtische Vertreterin

Vermietung September bis November 2022

Illanzhof

Im Illanzhof werden nun gemäss GV-Beschluss die Wohnungen der ersten Bauetappe befristet vermietet. Für die Vermietung an die bisherigen Genossenschafter*innen der ersten Bauetappe hat die Vermietungskommission einen Anhang zu den Vermietungsrichtlinien erstellt, in welchem das Vorgehen für die Umsiedlung definiert ist. Dieser wurde den Bewohner*innen der ersten Bauetappe zugestellt. In der obigen Zeitspanne fanden keine Mieter*innen-Wechsel statt. Eine noch freie Wohnung soll an eine ukrainische Familie vermietet werden.

Sonnenhalde

Hier konnten wir einen Wechsel einer dreiköpfigen Familie von einer 3-Zimmer-Wohnung in der Sonnenhalde I in eine 4,5-Zimmer-Wohnung in der Sonnenhalde II vollziehen. Die daraus resultierende freie Wohnung konnten wir an zwei junge Frauen aus der Ukraine vermieten. Ausserdem wurden zwei 2-Zimmer-Wohnungen in der Sonnenhalde II frei, die beide extern vergeben wurden.

VistaVerde

Die im Herbst freigewordene 5,5-Zimmer-Wohnung konnte an eine Familie mit drei Kindern vergeben werden.

Solidaritätsfonds

Der Solidaritätsfonds der BG Freiblick wird seit längerem kaum genutzt und auch nicht weiter geöffnet. Eine Gruppe von Genossenschafter*innen im Illanzhof hat einen Vorstoss für eine erweiterte Nutzung dieses Fonds gemacht und sich deswegen mit Vertreter*innen der KWS getroffen. Der Vorstand hat sich daraufhin nochmals intensiver mit dem Solidaritätsfonds beschäftigt. In einem ersten Schritt wird nun juristisch abgeklärt, was mit einem solchen Fonds überhaupt möglich ist. In einem zweiten Schritt soll eine Projektgruppe zur Überarbeitung des Fonds eingesetzt werden. Dafür suchen wir bereits jetzt interessierte Genossenschafter*innen aus allen Siedlungen:

Überarbeitung des Reglements Solidaritätsfonds
*Welche interessierten Genossenschafter*innen möchten in der Projektgruppe zur Überarbeitung des Solidaritätsfonds mitarbeiten? Voraussetzung dafür sind die Bereitschaft, für die Interessen aller Genossenschafter*innen zu denken sowie die Fähigkeit, konzeptuell und sprachlich an einem Reglement mitarbeiten zu können. Die Projektgruppe wird voraussichtlich im Frühling/Sommer 2023 starten. Über Projektstruktur, Aufwand und Entschädigung informieren wir, sobald der Vorstand die Details festgelegt hat.*

*Interessent*innen melden sich bitte mit einem kurzen Motivationsmail und den Infos zu obigen Voraussetzungen an die Adresse:
kontakt@freiblick.ch.*

Yvonne Müller und Sandra Wittachy,
Kommission Wohnen und Soziales



Winterstimmung in der Siedlung VistaVerde



Mehr Informationen finden Sie unter www.birdlife.ch oder www.vogelwarte.ch



BirdLife



Vogelwarte

Vogelfütterung

Nun ist es wieder soweit: In den Grossverteilern steht eine beträchtliche Auswahl an Vogelfutter bereit.

Was ist das richtige Futter?

Es gibt viele verschiedene Fertigfuttermischungen mit hohen Anteilen an Getreidekörnern, die fast nur von Tauben und Sperlingen gefressen werden und sonst liegen bleiben. Wählen Sie deshalb Mischungen aus, die aus Sonnenblumenkernen und Hanfsamen bestehen. Zu den Körnerfressern, der grössten Vogelgruppe am Vogelhaus, gehören Finken, Sperlinge, Meisen, Kleiber und Spechte. Von den Weich- und Insektenfressern können Amseln, Rotkehlchen und Stare an der Futterstelle erscheinen. Diese fressen gerne Haferflocken, zerkleinerte Baum- und Haselnüsse, Rosinen und Obst, das bereits etwas angefault sein darf.

Wann kann man Vögel füttern?

In milden Wintern finden Vögel meist genug Nahrung. Füttern Sie deshalb erst bei Dauerfrost, Eisregen oder wenn eine geschlossene Schneedecke liegt. Auf eine Ganzjahresfütterung sollte verzichtet werden. Vor allem zur Brutzeit sind die allermeisten Vogelarten auf Insekten und Spinnentiere angewiesen, um ihre Jungen aufzuziehen. Neue Studien zeigen, dass das Verfüttern von Meisenknödeln im Winter und in der Brutperiode den Bruterfolg von Meisen deutlich reduzieren kann.

Sauberkeit muss sein

Seuchenartige Erkrankungen können an Futterplätzen übertragen werden, deshalb darf Vogelkot das Futter keinesfalls verschmutzen. Die Futterstelle sollte unbedingt trocken und sauber gehalten werden.

Füttern, gewusst wie

Ein Futtersilo sorgt dafür, dass die Vögel nicht im Futter stehen und es verkoten. Das Futter darf nicht nass werden, daher sollte es nicht auf den Boden gestreut werden. Achten Sie auch darauf, dass Futterplätze von Katzen nicht erreicht werden können.

Futterstellen bieten eine gute Gelegenheit, Vögel aus der Nähe zu beobachten und ermöglichen schöne Naturerlebnisse. Füttern wir die Vögel massvoll und mit der nötigen Sorgfalt. Bepflanzen wir unseren Balkon biodivers, mit einer grossen Vielfalt an Pflanzen, die den Insektenfressern unter den Vögeln auch im Sommer genug Nahrung bieten. So können wir alle für intakte, vielfältige Lebensräume sorgen und unsere Pflanzen- und Tierwelt unterstützen.

Dieser Text ist eine Zusammenfassung der Empfehlungen von Birdlife und der Vogelwarte Sempach.

Annalise Hess,
Vogelfreundin im Quartier

Aus den Siedlungen

Sonnenhalde

Der Tessinerabend in der Sonnenhalde – «beliebt wie eh und je»

Der vom «Sunnehalde-Träff» organisierte Tessinerabend erfreute sich auch in diesem Jahr grosser Beliebtheit. Die rund 60 Anwesenden verschiedenen Alters sorgten für eine gemütliche und gute Stimmung. Verarbeitet wurden 20 kg Marroni und drei grosse Töpfe Suppe. Rundum war es einmal mehr ein schönes Zusammensein.



Ilanzhof

«Aktiv in der Versuchsphase» – Der neue Atelierraum im Ilanzhof

Was ist der Pop-up-Space (PUS)?

Der PUS ist ein gemeinschaftlicher Atelierraum, der von allen Bewohner*innen im Ilanzhof genutzt werden kann. Der PUS stellt einen Ort für kreative Aktivitäten zur Verfügung, er ermöglicht und fördert so Begegnungen in Form eines kreativen Austausches innerhalb der Siedlung.

Der Atelierraum kann allein oder mit einer Gruppe genutzt werden, insofern soll der Zugang möglichst niederschwellig sein. Zudem beherbergt der PUS eine Krimibibliothek, die für alle zugänglich ist.

Im Herbst hat sich eine Gruppe von Genossenschaftler*innen formiert, die den

Raum möbliert und gestaltet hat. Aktuell entwickelt die Gruppe ein Benutzungskonzept für den Raum. Sie wird in regelmässigen Abständen über den PUS informieren.

Zwischenzeitlich haben bereits erste Workshops und ein Filmabend stattgefunden. Für diese Veranstaltungen wird jeweils mit einem Flyer geworben.

Ausserdem soll der PUS auch für private Projekte reserviert werden können. Ein Reservationssystem für möglichst unterschiedliche kreative Nutzungen soll darum erarbeitet werden. Die Internet-Seite www.freiblick.ch/service/pop-up-space-ilanzhof wird unter anderem über das Vorgehen für solche Reservationen informieren.

Möchtest Du den Raum auch nutzen?

Wende Dich an die Drähschiibe oder an ein Mitglied der «Kerngruppe Pop-Up-Space»

Drähschiibe

soziales@freiblick.ch oder 079 953 03 46

Kerngruppe PUS*

Christa Näf: christa.naef@yahoo.com

Laura Vogel: lauravogel@gmx.de

Regula Joho: regulajoho@bluewin.ch

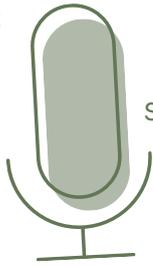
Roman Spörri: r.spoerri@gmx.net

Ruth Kuratli: ruth.kuratli@bluewin.ch

Tom Hegi: tom.hegi@bluewin.ch

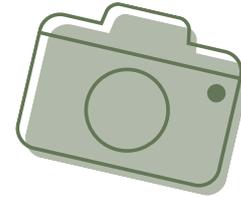
Yvonne Müller: yvonne.mueller@freiblick.ch

DRÄHSCHIEBE

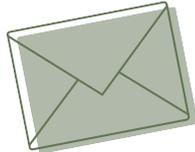


Wissen Sie eine spannende Geschichte zu erzählen, die im nächsten Leaflet erscheinen könnte

... oder ...



haben Sie ein schönes Bild in der Siedlung gemacht?



Dann melden Sie sich bei uns: redaktion@freiblick.ch



Event-Bazar Ilanzhof im November 2022

Alle Siedlungen

Freiwilliges Engagement in der Genossenschaft

In der BG Freiblick können Sie sich oder kannst Du dich verschiedentlich engagieren. Eine Möglichkeit ist die Mithilfe und Mitorganisation bei Siedlungsveranstaltungen.

Konkrete Angebote in Form von Siedlungsveranstaltungen und Mitwirkungsprojekte sind zentrale Elemente bei der Umsetzung eines gemeinschaftlichen Zusammenlebens.

Natürlich benötigen Einzelpersonen und Familien zeitliche Ressourcen, um sich in der Gemeinschaft engagieren zu können. Gleichzeitig zahlt sich dieses freiwillige Partizipieren für alle aus. Die individuelle Bereitschaft, sich in der Genossenschaft zu engagieren, schafft Begegnung – sowohl für Einzelpersonen, als auch für die Gemeinschaft.

Die Drähschiibe organisiert jeweils im November «Siedlungs-Bazare». Sie ermöglichen das gemeinsame Planen von Siedlungsveranstaltungen für das bevorstehende Jahr. Es besteht aber auch unter dem Jahr laufend die Möglichkeit, sich mit Ideen für Veranstaltungen oder mit konkreten Vorhaben bei der Drähschiibe zu melden. Pascal Lussmann, der Leiter unserer Anlaufstelle für Soziales & Projekte hilft Ihnen bei der Verwirklichung. Zur materiellen Unterstützung für solche Events verfügt jede Siedlung über einen Siedlungskredit.

Für Fragen, Anregungen und was Sie sonst noch auf dem Herzen haben, wenden Sie sich an die Drähschiibe: soziales@freiblick.ch oder 079 953 03 46.

Pascal Lussmann, Leiter Drähschiibe

AGENDA

Allgemein

13.3.2023	Workshop Ersatzneubau Sonnenhalde I Katholisches Kirchgemeindezentrum, Leimbachstrasse 64, 8041 Zürich-Leimbach
16.6.2023	95. Generalversammlung, Aura Event Saal, Zürich

Siedlung Ilanzhof

20.1.2023	Grossibar
-----------	-----------

Siedlung Sonnenhalde

17.1.2023	Sonnenhalde-Bistro – Kaffee und Kuchen
23.1.2023	Kinderdisco

Derzeit ist vieles noch in Planung. Die Siedlungsagenden mit den Terminen für 2023 werden Ende Januar in den Siedlungen ausgehängt.

Haben Sie eine Idee für eine Siedlungsveranstaltung oder möchten Sie selbst einen Event organisieren? Die Drähschübe freut sich über Ihre Kontaktaufnahme: soziales@freiblick.ch oder 079 953 03 46.



Baugenossenschaft
Freiblick Zürich
Leimbachstrasse 107
8041 Zürich

T 044 974 21 00

kontakt@freiblick.ch
www.freiblick.ch

zusammen leben. zusammen wachsen.



Geschäftsstelle Leimbach



Siedlung Ilanzhof

Unsere Adventsfenster in der BG Freiblick:
Im Ilanzhof durch Werner Scheuble und auf
der Geschäftsstelle in Leimbach durch
Adelheid Ammann und Gerda Wick gestaltet.